

# Nimm's mit

Eine Kundeninformation des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe



## → Das Schadstoffmobil

Spezialist für Gefahrstoffe

## → Wertvoller Rohstoff

Recyclingpapier spart Frischwasser, Energie und Chemikalien



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Juli rollt es wieder durch den Landkreis Karlsruhe: das Schadstoffmobil. Ein Hochsicherheitstrakt auf Rädern, welches gefährliche Abfälle der Bürgerinnen und Bürger kostenlos zur Entsorgung annimmt. Nimms Mit zeigt den richtigen Umgang mit Schadstoffen und klärt auf, wie die Abgabe vor Ort abläuft.

Weg von Schad-, hin zu Wertstoffen: Altpapier ist ein besonderer Rohstoff. Aus Altpapier oder -karton hergestellte Papierprodukte verursachen im Vergleich zu Produkten auf Frischfaserbasis deutlich geringere Umweltbelastungen. Aber nicht alles, was aus Papier besteht oder Papier enthält, ist recyclingfähig. Im Heft wird erklärt, was Restmüll und was Wertstoff ist.

Lernen Sie zudem neue Informationsmaterialien kennen und informieren Sie sich über eine wesentliche Änderung beim jährlichen Abfuhrkalender, der nicht mehr flächendeckend verteilt wird. Mit dem digitalen Abfuhrkalender des Abfallwirtschaftsbetriebs sind Einwohnerinnen und Einwohner künftig immer auf dem aktuellen Stand. Schon jetzt bietet die „Abfall App KA“ für jede Bedürfnisse zahlreiche Vorteile rund um die Abfallentsorgung. Gedruckte Exemplare des Abfuhrkalenders werden aber selbstverständlich weiterhin beim Abfallwirtschaftsbetrieb und in den Bürgerbüros der Rathäuser erhältlich sein. Das schont Ressourcen und damit leisten wir gemeinsam einen positiven Beitrag für die Umwelt.

Und auch für die Jüngsten gibt es natürlich wieder spannende und lehrreiche Beiträge.

Ich wünsche Ihnen wie immer eine informative und unterhaltsame Lektüre.

*Christoph Schnaudigel*

Dr. Christoph Schnaudigel  
Landrat



1 Prüfer Blick durch die Schutzbrille des Profis bei der Schadstoffabgabe.

# Inhalt

- 3 → **In den Truck statt in die Tonne**  
Schadstoffe sicher entsorgen
- 6 → **Altpapier**  
Wertvoller Rohstoff
- 8 → **Digitalisierung**  
Gemeinsam Ressourcen schonen
- 9 → **In eigener Sache**  
Biobeutel und Grünschnitt
- 10 → **Gemeindeporträts**  
Waghäusel und Oberderdingen
- 12 → **In eigener Sache**  
Neue Informationsmaterialien
- 13 → **Bilderrätsel**  
Kennen Sie sich im Landkreis aus?
- 14 → **Die Seite für Kids**  
Neues von der Waldbande, Batikanleitung und Korksammelwettbewerb



## Das Schadstoffmobil – Spezialist für Gefahrstoffe

**Ob Reinigungsmittel, Spraydose oder Klebstoff – jeder von uns benutzt Produkte, deren Inhalt gefährliche Eigenschaften haben und die Umwelt gefährden können.** Wenn etwa der Nagellack nicht mehr gefällt oder von der letzten Renovierung Farbe oder Pinselreiniger übrig ist, dann ist eine umweltgerechte und sichere Entsorgung oberstes Gebot.

→ **Im Landkreis Karlsruhe gibt es dafür schon lange die mobile Schadstoffsammlung.** Zum Einsatz kommt dabei der Safety-Truck, das REMONDIS-Schadstoffmobil. In jeweils drei Touren – im März, Juli und November – fährt es jede Stadt und Gemeinde im Landkreis an. Immer an denselben Standplätzen und zu bestimmten Zeiten werden dort die Schadstoffe der Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis kostenlos zur Entsorgung angenommen.

### HOCHSICHERHEITSTRAKT AUF RÄDERN

Darüber hinaus kommt das Schadstoffmobil an jeweils einem Samstag jedes Monats zu drei zentralen Standorten in Bretten, Bruchsal und Ettlingen. Alle Termine und Standorte stehen in den jeweiligen Abfuhrkalendern, auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs, auf [www.safety-truck.de](http://www.safety-truck.de) sowie in der Abfall App KA.

### ? Wussten Sie schon, ...

... dass das Personal am Schadstoffmobil aus erfahrenen und hoch qualifizierten Mitarbeitenden besteht, die eine chemiespezifische Spezialausbildung haben und auch als Ersthelferinnen und -helfer ausgebildet sind?





Sammelsurium an Spraydosen.

Um alle Substanzen richtig entsorgen zu können, ist es wichtig, dass sie möglichst in der Originalverpackung abgegeben werden. Ein großer Fehler ist es, Schadstoffe in Marmeladengläser oder Trinkflaschen umzufüllen; keiner weiß mehr, was drin ist und es besteht die Gefahr, dass jemand davon trinkt. Wenn der oder die Anliefernde also nicht weiß, was in der Flasche ist, wird der Inhalt gleich vor Ort im Laborabzug untersucht.

Abends wird das Schadstoffmobil im Entsorgungswerk der Firma REMONDIS Industrie Service entladen und wieder mit leeren

Von außen sieht man auf den ersten Blick nicht, dass es sich beim REMONDIS-SafetyTruck um eine Eigenentwicklung der REMONDIS Industrie Service handelt, mit der Vorgaben der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (hier TRGS 520) erfüllt werden. Das Schadstoffmobil ist gespickt mit sicherheits-

### SPEZIALISTEN, DIE SICH AUSKENNEN

technischen Einrichtungen, Laborabzug und speziell gesicherten und für den Transport der entsprechenden Schadstoffe zugelassenen Sammelbehältern. Der als dicke Wanne ausgebildete Boden ist flüssigkeits-, säure- und chemikalienresistent, alle elektrischen Anlagen sind explosionsgeschützt und selbst eine Notdusche steht zur Verfügung. Das Personal trägt persönliche Schutzausrüstung (PSA).

Die Spezialisten nehmen am Sammeltag die Schadstoffe von den Wartenden an, beraten und sichern die Abfälle in den entsprechend bezettelten Sammelbehältern. Am häufigsten werden Dispersionsfarben und Lacke abgegeben. Aber auch alltägliche Dinge wie die restentleerte, aber noch mit Treibgas gefüllte Haarspray-Dosen, gehören zum täglichen Geschäft.



Schadstoffe immer persönlich abgeben.

Sammelbehältern bestückt, damit am nächsten Morgen die Tour an anderen Standplätzen weitergehen kann. Alle Schadstoffe werden bei REMONDIS einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Manche Stoffe können sogar recycelt und wiederverwertet werden. Wie das funktioniert? **Nimms mit** bleibt am Ball und berichtet in der nächsten Ausgabe! ■



### Schadstoffmobil verpasst?

Falls Sie das Schadstoffmobil einmal verpassen sollten, stellen Sie Ihre Schadstoffe bitte auf keinen Fall an der Sammelstelle ab! Damit gefährden Sie möglicherweise andere Personen und die Umwelt. Schauen Sie in diesem Fall bitte nach, wann das Schadstoffmobil wieder unterwegs ist und nutzen Sie gegebenenfalls andere Standorte und Termine.

**Alle Termine und Standorte stehen in den jeweiligen Abfuhrkalendern und auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de), in unserer Abfall App KA sowie auf [www.safety-truck.de](http://www.safety-truck.de).**



### Wussten Sie schon, ...

... dass man ausgehärtete Farbreste problemlos über den Restmüll entsorgen kann, da in dem Fall die schadstoffhaltigen Lösungsmittel verdunstet sind?



Prüfender Blick durch die Schutzbrille des Profis.



Im Inneren des SafetyTrucks.

# Gefährliche Abfälle sicher aufbewahren und abgeben

**Sie haben Keller, Schränke und Garage entrümpelt und wollen nun die gefundenen Schadstoffe beim Schadstoffmobil abgeben?** Hier zeigen wir, was bei Aufbewahrung, Transport und Abgabe von Schadstoffen zu beachten ist.



### Schadstoffe sicher verpacken

- Materialien am besten in der Originalverpackung belassen, ansonsten Inhalt eindeutig kennzeichnen.
- Für die Aufbewahrung Zuhause stabile und dichte Kunststoff- oder Glasbehältnisse verwenden.
- Schadstoffe nie mischen, denn die Stoffe könnten miteinander reagieren. So würde eine Mischung entstehen, die unter Umständen erheblich gefährlicher ist als die einzelnen Ausgangsprodukte.
- Undichte Verpackungen mit staubförmigen Feststoffen (z.B. Pflanzenschutzmittel, Pestizide) in transparente Kunststoffbeutel einlegen und diese fest verschließen.
- Gebinde oder Verpackungen nicht öffnen.
- Undichte Gebinde mit Flüssigkeiten in größere, fest verschlossene Gebinde einstellen.



### Abgabe der Schadstoffe

- Schadstoffe immer persönlich zum Schadstoffmobil bringen und beim Fachpersonal abgeben. Keinesfalls dürfen die Materialien einfach dort abgestellt werden, wo das Schadstoffmobil demnächst Station macht. Die unbeaufsichtigte an der Haltestelle deponierten Schadstoffe könnten sonst Mitmenschen oder die Umwelt gefährden.
- Wichtig ist, dass die Standzeiten des Schadstoffmobils eingehalten werden, damit die Tour reibungslos funktioniert. Denn am nächsten Standort warten schon die nächsten Anliefernden. Deshalb ist es wichtig, dass die Kundinnen und Kunden rechtzeitig kommen und nicht erst „kurz vor knapp“.

## GEFÄHRLICHE ABFÄLLE IN DEN TRUCK NICHT IN DIE TONNE



### Regeln für die Aufbewahrung der Schadstoffe zu Hause und den Transport zur Sammelstelle

- Keine größeren Mengen an gefährlichen Abfällen Zuhause ansammeln.
- Für den Transport Gebinde oder Verpackungen gegen Verrutschen, Umfallen und Auslaufen sichern.

Haben mengemäßig den größten Anteil: Farben und Lacke.



### Gefahrensymbole

Produkte mit Gefahrstoffzeichen gehören zum SafetyTruck! Generell gilt: Gehen Sie vorsichtig und achtsam mit schadstoffhaltigen Abfällen um!



Explosionsgefahr



Giftig



Entzündlich



Gesundheitsgefahr



Brandfördernd



Umweltgefährlich



Gase unter Druck



Gesundheitsschädlich oder Reizwirkung



Ätzend





# Wertvoller Rohstoff

## Recyclingpapier spart Frischwasser, Energie und Chemikalien

**Altpapier ist ein besonderer Rohstoff.** Aus Altpapier oder -karton hergestellte Papierprodukte verursachen im Vergleich zu Produkten auf Frischfaserbasis deutlich geringere Umweltbelastungen. Aber nicht alles, was aus Papier besteht oder Papier enthält, ist recyclingfähig. Wir erklären, was Restabfall und was Wertstoff ist.

→ Im Landkreis Karlsruhe kann Altpapier bequem über die Wertstofftonne entsorgt werden.

Allerdings kann das Papier besser verwertet werden, wenn es getrennt von Verpackungen, Holz und Metall gesammelt und auf den Wertstoffhöfen abgegeben wird. Termine der gemeinnützigen Altpapiersammlungen der Vereine finden Sie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Die von Kühl und Becker zu beziehenden blauen Papiertonnen sind privatwirtschaftlich und wirken sich weder beim Abfallwirtschaftsbetrieb gebührender noch bei den Vereinen erlössteigernd aus. Sie tragen aber ebenso zum Recycling bei.



Abgeholzt für die Papierherstellung.

### ALTES PAPIER IST ZU SCHADE FÜR DEN MÜLL

Grundsätzlich gilt: Papier und Karton für das Recycling sollten sauber sein und keine Kunststoffbeschichtungen etc. enthalten. Denn Verschmutzungen und Klebereste oder Beschichtungen stören im Recyclingprozess – und müssen vor der Weiterverarbeitung aussortiert werden.

**?** **Wussten Sie schon, ...**

... dass Deutschland beim Verbrauch von Papier auf Platz vier nach China, USA und Japan steht (etwa 18,8 Millionen Tonnen in 2019)? Der Pro-Kopf-Verbrauch liegt bei 227 Kilogramm (2019).

**Das gehört nicht zum Altpapier oder in die Wertstofftonne, sondern ist Restabfall**

- ✗ Stark verschmutztes Papier
- ✗ Beschichtete Papiere, z. B. Geschenkpapiere (der Reißtest zeigt es)
- ✗ Papiertaschentücher, Küchentücher, Servietten, Trinkhalme aus Papier
- ✗ Stark verschmutzte Papierverpackungen (Pizzakartons, Pappschalen für Ofengerichte wie Lasagne oder Fisch, Muffinförmchen, Hamburger-Verpackungen)
- ✗ Papiere mit Klebstoff, der sich nicht abtrennen lässt, wie Adressetiketten oder Selbstklebeverschluss bei Kuverts
- ✗ Backpapier oder Thermopapier wie z. B. Kassenzettel, Eintrittskarten, Parktickets, Fahrkarten
- ✗ Aktenordner, Papierfotos und Tapetenreste
- ✗ Pergament-, Wachs- und Kohlepapier
- ✗ Mit Wachs, Paraffin, Bitumen oder Öl beschichtete Papiere bzw. Pappen
- ✗ Mit Kunststofflacken oder -folien hergestellte Lack-, Glacé- und Chromopapiere und -pappen

**Verbundmaterialien wie Milch- und Getränkekartons oder Coffee-to-go-Becher sind zwar kein Altpapier, können aber zusammen mit Papier über die Wertstofftonne entsorgt werden.**

**Das können Sie persönlich tun, um Papier zu sparen**

- Unerwünschte Kataloge, Prospekte und Werbung abbestellen: per Anruf oder Mail
- Aufkleber „Keine Werbung und keine kostenlosen Zeitschriften“ auf den Briefkasten kleben
- Tragen Sie sich in die DDV Robinsonliste ein unter [www.ichhabediewahl.de](http://www.ichhabediewahl.de), um keine adressierten Werbebriefe mehr zu erhalten
- Mehrwegbecher statt to-go Becher aus Papier
- Keine Einweg-Produkte aus Papier (z. B. Stoffservietten statt Papierservietten)
- Toiletten- und Küchenpapier aus recyceltem Papier
- Waschbarer Lappen statt Küchenrolle
- Weniger im Internet kaufen
- Zeitungen, Zeitschriften und Bücher leihen statt kaufen
- Papiertüten mehrfach nutzen. Besser sind Stofftaschen, Rucksack oder Korb
- Auch bei Recyclingpapier gilt: sparsam verwenden
- Beim Papier beide Seiten nutzen
- Beim Drucken Duplex-Funktion (beidseitig Drucken) und die Verkleinern-Funktion (2 Seiten auf 1) nutzen
- Produkte mit dem blauen Engel garantieren 100% Altpapier-Recycling

Trotz fortschreitender Digitalisierung aller Lebensbereiche nimmt der Pro-Kopf-Verbrauch an Papierprodukten in Deutschland stetig zu. Noch besser als Recycling ist aber das Sparen von Papier, denn ein bewusster Umgang mit Papier ist direkter Wald- und Umweltschutz. ■



Vor dem Einsatz als Recyclingmaterial in der Papierproduktion ist eine Aufbereitung und Sortierung der Altpapiersorten notwendig.

**STOP** Bitte keine Werbung und keine kostenlosen Zeitungen einwerfen.

**i** Holen Sie sich einen kostenlosen Aufkleber „Bitte keine Werbung und keine kostenlosen Zeitungen einwerfen“ für Ihren Briefkasten bei Ihrem Bürgerbüro oder direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb ab!

# Gemeinsam Ressourcen sparen!

Abfuhrkalender digital nutzen

VORAB-  
INFO



**Der altbekannte gedruckte Abfuhrkalender, der ins Haus geliefert wird, verabschiedet sich.** Die bisherigen Papierkalender waren schnell überholt, denn oft kamen die ersten Änderungen schon kurz nach dem Drucktermin. Auch hat sich das Medienverhalten verändert: Immer mehr Menschen nutzen digitale Angebote.



Termine zur Abfallabholung digital – die Abfall App KA.

→ **Der Abfallwirtschaftsbetrieb verzichtet deshalb ab 2024 darauf, den Abfuhrkalender in hoher Auflage zu drucken und an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Karlsruhe zu versenden. Stattdessen setzt er verstärkt auf seine bewährten digitalen Lösungen.**

## ONLINE KALENDER BIETET MEHR FLEXIBILITÄT

Diese sind vielfältig: Zum einen finden Sie auf unserer Homepage die allgemeinen Abfuhrkalender zum Download. Ihre individuellen, auf Ihre Wohnadresse bezogenen, Leerungstermine können Sie ebenfalls als PDF herunterladen und, falls benötigt, ausdrucken oder als ical-Kalenderdatei in Ihren digitalen Kalender übertragen und sich bei Bedarf automatisch erinnern lassen, welche Tonne wann geleert wird.

In der kostenfreien Abfall App KA für Smartphone, Tablet und Smartwatch stehen alle wichtigen Daten täglich aktuell zur Verfügung. Die App gibt es bereits seit Mai 2020 und erfreut sich mit inzwischen mehr als 15.000 Nutzenden zunehmender Beliebtheit. Dank der Erinnerungsfunktion verpassen Sie keinen Abfuhrtermin. Neben den Abfuhrdaten enthält sie noch zahlreiche nützliche Features. So z.B. Infos zu den Standorten und Öffnungszeiten aller Abgabestellen oder das Abfall ABC.

Bürgerinnen und Bürger, die weder die Kalender selbst ausdrucken können noch den I-Calendar oder die App nutzen möchten,

können einen gedruckten Abfuhrkalender beim Bürgerbüro ihrer Wohnortgemeinde oder -stadt oder beim Kundenservice des Abfallwirtschaftsbetriebes in Bruchsal abholen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen, dass Sie künftig den digitalen Weg mit uns gehen. Gemeinsam leisten wir damit einen positiven Beitrag für die Umwelt und reduzieren den bislang enormen Papierverbrauch. ■

## Biobeutel aus dem Handel ab sofort zugelassen

**Der Abfallwirtschaftsbetrieb gibt nach Ausgabe des Lagerbestandes künftig für das Bringsystem keine Bioabfallbeutel mehr gebührenfrei aus.** Der Bestand reicht noch bis ca. Ende Juni. Er kann auf manchen Höfen – je nach Nachfrage – schneller aufgebraucht sein.

→ **Seit 01.01.2023 darf Bioabfall in biologisch abbaubaren Kunststoff-Sammelbeuteln aus dem Handel gesammelt werden, sofern diese als kompostierbar zertifiziert sind nach den Vorgaben der Bioabfallverordnung (BioAbfV).**

Sie erkennen die zulässigen Beutel an der Zertifizierung DIN EN 13432 bzw. dem flächendeckenden Keimlingsymbol. Zudem müssen sich die Beutel innerhalb von sechs Wochen vollständig in den Verwertungsanlagen abbauen. Das erkennen Sie zum Beispiel an der Zertifizierung DIN-Plus Bioabfallbeutel.



Eine Auflistung der Verkaufsstellen, die zertifizierte biologisch abbaubare Kunststoffbeutel anbieten, welche die oben aufgeführten Anforderungen erfüllen, finden Sie auf unserer Webseite unter: [www.awb-landkreis-karlsruhe.de/biobeutel](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/biobeutel). Die Liste wird regelmäßig aktualisiert. ■

*So erkennen Sie zugelassene Kunststoff-Sammelbeutel. Idealerweise nutzen Sie jedoch Papierbeutel – alle im Handel verfügbaren Papierbeutel sind ausnahmslos zugelassen, ebenso Zeitungspapier oder Küchenkrepp.*



## Nur sauberer Grünschnitt wird zu gutem Kompost

**Wir nehmen Ihre Gartenabfälle auf unseren Grünabfallsammelplätzen gebührenfrei entgegen.** Wichtig ist dabei, dass die Grünabfälle getrennt angeliefert werden und nicht verunreinigt sind.



Sommerzeit ist Gartenabfallzeit.

→ **Da die beiden Fraktionen krautige/grasige und holzige Grünabfälle getrennt weiterverarbeitet werden, müssen sie meistens auch getrennt voneinander angeliefert und abgelagert werden (bitte informieren Sie sich auf Ihrem örtlichen Grünabfallsammelplatz).**

Krautige/grasige Grünabfälle werden direkt in einer Kompostierungsanlage verwertet. Die holzigen Grünabfälle werden in Biomassekraftwerken energetisch verwertet, wo aus den Grünabfällen erneuerbare Energie gewonnen wird. Baumwurzeln können im Ganzen gar nicht angenommen werden, sie müssen vorher zerkleinert werden.

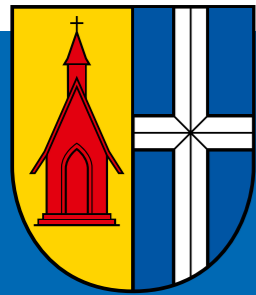
Sie haben Meerschweinchen, Hase oder Katze zu Hause? Dann stellt sich die Frage: Wohin mit dem Einstreu inklusive der Hinterlassenschaften der tierischen Lieblinge?

Oft findet man Hinweise wie „aus naturbelassenen Weichholzfasern“, „aus Hobelspänen“ oder „100% kompostierfähig & biologisch abbaubar“. Dennoch darf das Kleintierstreu wegen möglicher Übertragung von Krankheitserregern im Kot weder in die Biotonne noch darf es als Grünabfall abgegeben werden. Kleintierstreu gehört genauso in die Restmülltonne wie auch in Beuteln verpackter Hundekot. ■



Wo der nächstgelegene Grünabfallsammelplatz ist, erfahren Sie in Ihrem Abfuhrkalender, unter [awb-landkreis-karlsruhe.de/gruenabfall](http://awb-landkreis-karlsruhe.de/gruenabfall), in unserer Abfall App KA oder bei Ihrer Heimatkommune.





# Waghäusel

Ort der Demokratiegeschichte in der Hardtebene



Die große Kreisstadt Waghäusel, mit über 22.000 Einwohnern fünftgrößte Kommune im Landkreis Karlsruhe, entstand 1975 durch den Zusammenschluss dreier damals selbständiger Gemeinden und ist nach der kleinsten und jüngsten dieser drei benannt.



## Abfallentsorgung in Waghäusel

### Wertstoffhof und Bioabfallsammelstelle

ALBA Nordbaden, Niederlassung Waghäusel, Am Fernmeldeturm

### Grünabfallsammelplatz und Bioabfallsammelstelle

- ALBA Nordbaden, Niederlassung Waghäusel, Am Fernmeldeturm
- RIMUKOMPOST, Wasenallee, Oberhausen-Rheinhausen

### Bauhöfe und Bioabfallsammelstellen

- Kirrlach, Untere Bachstraße
- Wiesental, Unterer Hagweg

### Sperrmüllanmeldung

Tel. 0800 2 9800 30

### Abfallberatung der Stadt Waghäusel

Tel. 07254 207 2105/-2106

### Verkaufsstellen für Restabfallsäcke

Stadtverwaltung Waghäusel, Gymnasiumstr. 1

→ Aus dem Jahr 1234 stammt die erste schriftliche Nachricht von der Existenz des Dorfes „Kirrlach“. Wiesental wird 1297 als „Wiesenten“ zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt.

Der kleinste Stadtteil Waghäusel entstand im 15. Jahrhundert als Marienwallfahrtsort. Neben dem seit dem 17. Jahrhundert bestehenden Kloster errichteten im 18. Jahrhundert die Fürstbischöfe von Speyer die barocke Jagdschlossanlage der Eremitage Waghäusel. Das heutige Wahrzeichen und zugleich kulturelle Zentrum der Stadt beherbergt unter anderem ein Museum und bietet zusammen mit seinem Au-

Bengelände ein einzigartiges Ambiente für vielfältige Veranstaltungen. Der Zentralbau der Eremitage, ein ehemaliges Jagdschloss, steht seit der Übernahme und der Renovierung durch die Stadt als städtischer Kulturort der Öffentlichkeit zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch die Marienwallfahrtskirche samt Kloster.

Zum Wandel von der traditionellen Bauern- zur Fabrikarbeitergemeinde trug in Kirrlach und Wiesental die ab den 1880er Jahren einsetzende Ansiedlung von Zigarrenfabriken bei. Auch eine bis 1995 betriebene Zuckerfabrik auf dem Gelände der Eremitage

hatte damals große wirtschaftliche Bedeutung.

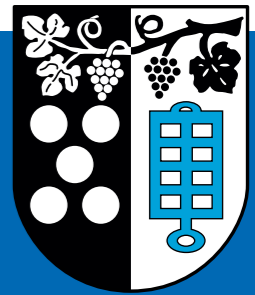
Ein Freiheitsdenkmal zu Ehren der Freiheitskämpfer der Revolution von 1849 und ihrer demokratischen Ideale

und die Verfassungssäule machen Waghäusel seit 2021 zu einem „Ort der Demokratiegeschichte“. Die beiden alten Rathäuser der ehemals eigenständigen Gemeinden Kirrlach und Wiesental werden mittlerweile durch örtliche Vereine genutzt. Im alten Rathaus Wiesental bieten Heimatmuseum und Heimatstube interessante Einblicke in das Leben vergangener Zeiten. ■

## EREMITAGE: BAROCKES KLEINOD UND KULTURDENKMAL



Hauptgebäude der Eremitage.



# Oberderdingen

Erlebbarer Weintradition



Oberderdingen mit seinen Ortsteilen Flehingen und Großvillars mit rund 12.000 Einwohnern bietet eine herrliche Landschaft im Kraichgau-Stromberg, die zum Naturpark Stromberg-Heuchelberg gehört. In der schönen Landschaft mit guten Böden und mildem Klima hat der Weinbau Tradition.



→ Bis zum Mittelalter gehörte Oberderdingen zum Zisterzienserkloster Herrenalb. Seine erstmalige urkundliche Erwähnung hatte Tardingen (Derdingen) aber bereits 766 als Siedlung in einer Schenkungsurkunde des Klosters Lorsch. 1555 erhielt der Ort das Marktrecht. 1963/64 wurde der Ortsname Derdingen in Oberderdingen geändert.

1973 wurden im Rahmen der Gemeindereform die bis dahin selbständige Gemeinde Flehingen und die gesamte Ortschaft Großvillars in den Kernort Oberderdingen eingegliedert. 2023 wird das 50-jährige Jubiläum gefeiert.

Bis heute ist der ehemalige Amt- und Pflegehof der Mittelpunkt im historischen Ortskern der Gemeinde. 1985 wurde die ehemalige Zehntscheuer zum Rathaus umgebaut. Aus der denkmalgeschützten Schafscheuer wurde ein Bürger- und Kulturhaus mit Infothek und Vinothek. Das Aschingerhaus, ein ehemaliges Wohnhaus mit Scheune, beherbergt ein Museum und eine Galerie, die für Wechselausstellungen genutzt wird.

Im alten Wasserschloss in Flehingen ist das KVJS-Bildungszentrum mit drei Fachschulen angesiedelt. Die Verbundenheit zur Historie zeigt sich noch heute, wenn um den 2. Februar Lichtmess als „Derdinger Nationalfeiertag“ mit Markt und Lichtmessstanz gefeiert wird.



Derdinger Horn und Weinplateau.

Viele weitläufige Wanderwege mit tollen Ausblicken in dieser einzigartigen Wald- und Weinlandschaft laden ein zum Runterkommen und Entspannen.

## WO DIE BADISCHE UND WÜRTEMBERGISCHE WEINSTRASSE AUFEINANDERTREFFEN

Neben seiner lebendigen Historie ist Oberderdingen seit Jahrzehnten auch ein starker Standort für Industrie und Gewerbe, welcher heute ca. 5.000 Arbeitsplätze sichert und stetig weiterentwickelt wird. ■



## Abfallentsorgung in Oberderdingen

### Wertstoffhof

Wertstoffhof Oberderdingen, Im Teich 21

### Grünabfallsammelplatz und Bioabfallsammelstelle

Deponie „Hasengarten“, Flehingen

### Sperrmüllanmeldung

Tel. 0800 2 9800 30

### Abfallberatung der Gemeinde Oberderdingen

Rathaus Oberderdingen, Tel. 07045-430

### Verkaufsstellen für Restabfallsäcke

- Bürgerbüro Oberderdingen, Amthof 13
- Bürgerbüro Flehingen, Gochsheimer Straße 21



# Sortierhilfe

JETZT IN 11 SPRACHEN ERHÄLTlich

Anleitung zum Abfall trennen



**Korrektes Trennen des Abfalls nach Bioabfall, Wertstoff, Restmüll, Elektrokleingeräte und Batterien, Altglas und Schadstoff freut die Umwelt und senkt die Kosten.**

→ Was ist Bioabfall? Wohin gehört Altglas? Wohin bringe ich meine ausgedienten Elektrokleingeräte oder Schadstoffe? Und was gehört eigentlich alles in die Wertstofftonne? Diese und noch mehr Fragen beantwortet unser Faltblatt „Abfall richtig entsorgen“ im praktischen Flyer-Format. Zum Aufhängen im Hausflur oder direkt bei den Abfalltonnen gibt es die Sortierhilfe als Plakat.

Beide sind verfügbar zum Selbstaussdrucken unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de/getrenntsammlung](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/getrenntsammlung), die Flyer gibt es auch gedruckt bei Ihrem zuständigen Bürgerbüro.

Beide Materialien gibt es bereits in 11 Sprachen. Ihre Sprache ist nicht dabei? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter 0800 2 9820 20.



Neues Plakat Sortierhilfe.

# Plakate und Tonnenhänger



Plakat zur korrekten Entsorgung von Akkus und Batterien.

**Immer wieder kommt es zu Bränden in Mülltonnen, Müllfahrzeugen und Sortieranlagen.** Die Ursache sind meist Akkus und Batterien, die oftmals lose oder in alten Elektrogeräten in der Tonne entsorgt werden.

→ Vor Kurzem hat unser Dienstleister deshalb Tonnenhänger mit Informationen zur korrekten Entsorgung von Batterien an allen Wertstofftonnen im Landkreis angebracht.

Sie informieren über die korrekte Entsorgung von Akkus und Batterien getrennt von Elektrogeräten auf unseren Wertstoffhöfen oder im Handel, um solche Brände zu vermeiden.

Zum Aufhängen z. B. im Hausflur oder direkt bei den Mülltonnen gibt es die Informationen als Plakat. Mehr Infos finden Sie unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de/akkus](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/akkus).

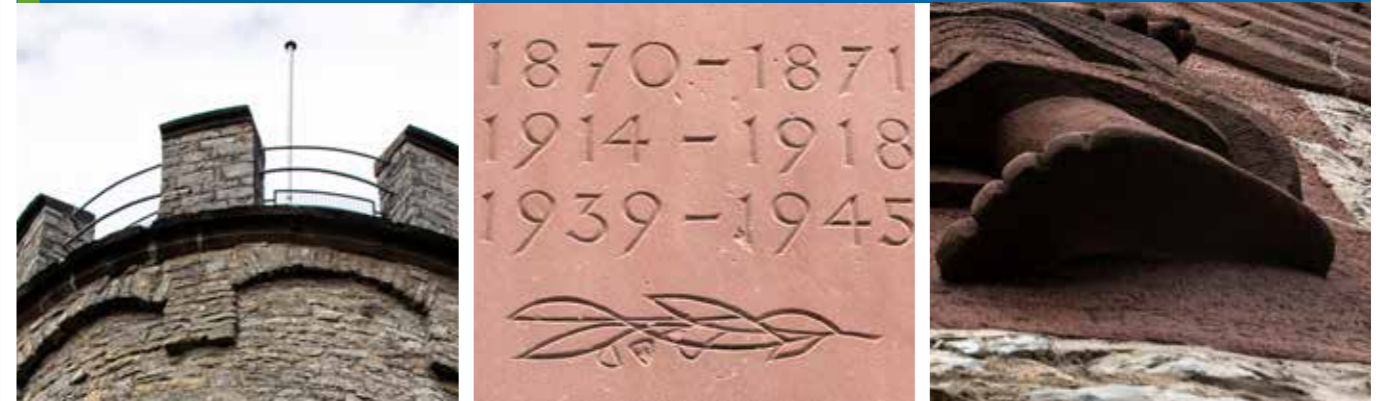


Der Tonnenanhänger zur korrekten Entsorgung von Batterien und Akkus.

# Landkreis kennenlernen

→ **Rätselfreundinnen und Rätselfreunde aufgepasst!** Sie sehen drei Ausschnitte einer bekannten Sehenswürdigkeit aus dem Landkreis Karlsruhe. Regionskundige werden sofort erkennen, worum es sich handelt. Unter allen korrekten Einsendungen verlosen wir attraktive Gutscheine für Ihren nächsten Familienausflug. Also, los geht's!

Welche bekannte Sehenswürdigkeit aus dem Landkreis ist hier zu sehen?



Die Landmarke ist außen aus Stein und innen aus Holz und wurde 1589 auf einer Anhöhe erbaut. Sie war von großer Bedeutung für die Handelswege nach Frankfurt, Nürnberg und Augsburg. Im Dreißigjährigen Krieg fiel das zehn Meter hohe Gebäude einer ersten Zerstörung anheim. Im Pfälzer Erbfolgekrieg wüteten französischen Truppen des Generals Mélac, die auch den nahen Altstadt kern zerstörten. Nach dem Wiederaufbau ist er nun ein historisches Wahrzeichen mit herrlicher Aussicht auf die Rheinebene.

W T M I N E G R N

Vor- und Nachname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

→ Sie wollen gewinnen? Einfach die Lösung eintragen, Name und Anschrift ergänzen und in einem Umschlag bis spätestens **31.8.2023** eingehend bei uns senden an:

**Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe**  
**Kennwort: Bilderrätsel**  
**Werner-von-Siemens-Str. 2-6 • 76646 Bruchsal**

Oder Sie senden uns eine E-Mail mit Betreff „Bilderrätsel“ an [zentrale@awb.landratsamt-karlsruhe.de](mailto:zentrale@awb.landratsamt-karlsruhe.de). Auch hier benötigen wir Ihren Namen und Anschrift. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe mit Vornamen, abgekürztem Nachnamen und Wohnort veröffentlicht.

→ Hier die Gewinnerin und Gewinner der letzten Ausgabe:

**1. Platz: Herrmann S., Bad Schönborn**  
 Preis: Eine Familienkarte für das Technikmuseum Sinsheim für 2 Erwachsene und 2 Kinder

**2. Platz: Anett B., Bretten**  
 Preis: Eine Familienkarte für die Therme Bad Schönborn für 2 Erwachsene und 2 Kinder

**3. Platz: Martin W., Graben-Neudorf**  
 Preis: Eine Familienkarte für die Experimenta in Heilbronn für 2 Erwachsene und bis zu 3 Kindern

**Herzlichen Glückwunsch!** Die Gewinnerin und Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

- Preise**
- 1. Platz Gutschein Technikmuseum Sinsheim für 2 Erwachsene und 2 Kinder
  - 2. Platz Gutschein Therme Bad Schönborn für 2 Erwachsene und 2 Kinder
  - 3. Platz Gutschein Experimenta Heilbronn für 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder

Es gelten unsere Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise. Diese finden Sie unter: [www.awb-landkreis-karlsruhe.de/bilderraetsel](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/bilderraetsel)  
 Beides schicken wir Ihnen auf Wunsch gedruckt zu.

Lösung Bilderrätsel aus 2 | 2022: FAHRZEUGMUSEUM MARXZELL



# Abenteuer der Wald Bande

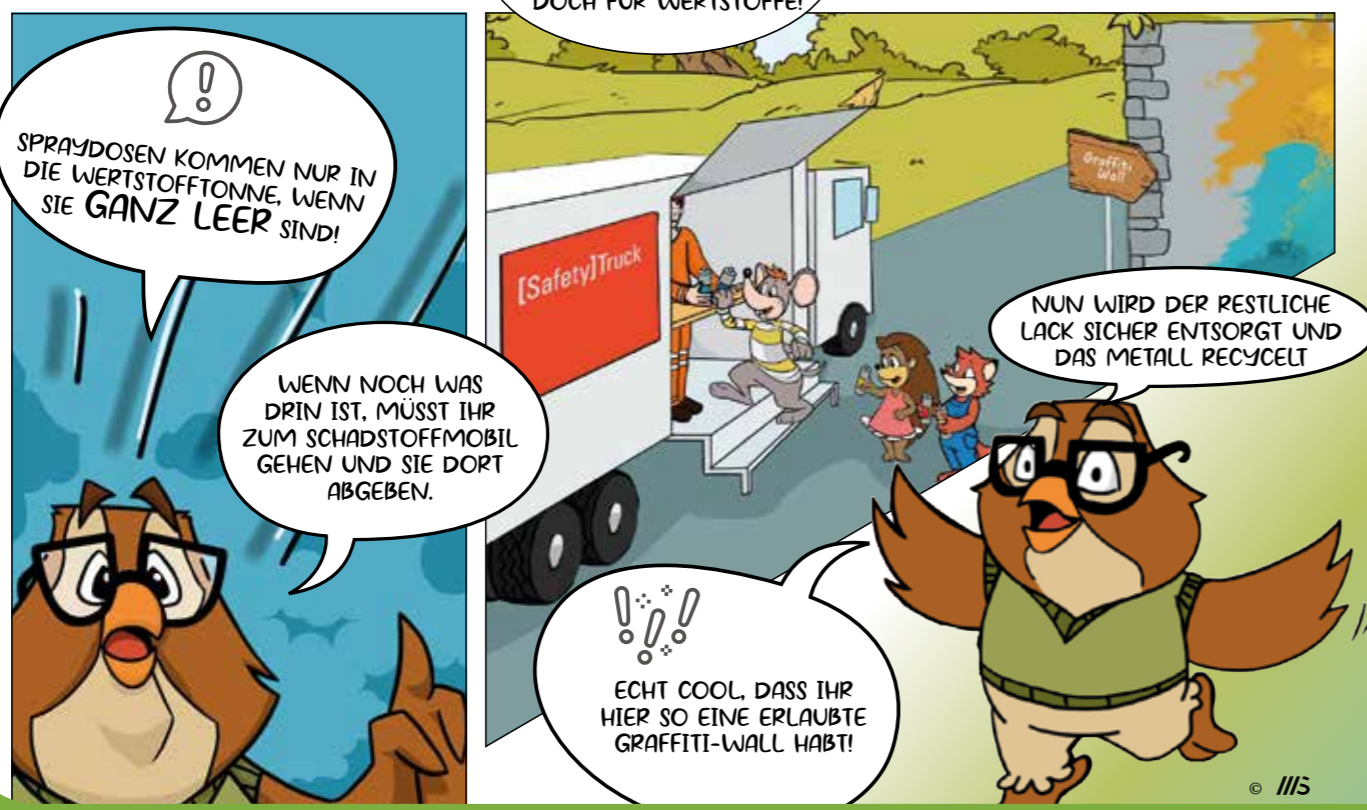


GANZ LEER SIND SIE ZWAR NICHT, ABER DEN KLEINEN REST HEBE ICH NICHT AUF. WO WERFE ICH JETZT DIE GANZEN DOSEN HIN?



WIRF DIE DOSEN DOCH EINFACH IN DIE MÜLL-TONNE! DIE GRÜNE IST DOCH FÜR WERTSTOFFE!

DÜRFEN DIE DA REIN?



SPRAYDOSEN KOMMEN NUR IN DIE WERTSTOFFTONNE, WENN SIE GANZ LEER SIND!

WENN NOCH WAS DRIN IST, MÜSST IHR ZUM SCHADSTOFFMOBIL GEHEN UND SIE DORT ABGEBEN.

NUN WIRD DER RESTLICHE LACK SICHER ENTSORGT UND DAS METALL RECYCELT

ECHT COOL, DASS IHR HIER SO EINE ERLAUBTE GRAFFITI-WALL HABT!



**Bunte Kleidung macht beim Tragen einfach gute Laune.** Ihr habt Lust, ein T-Shirt selbst schön bunt zu gestalten? Batik-Muster sind total angesagt. Wir haben hier für euch eine Anleitung, wie ihr ein T-Shirt ganz einfach mit Textilfarben färbt. Probiert es einfach mal aus und ganz easy habt ihr ein ganz besonderes Stück, um das euch jeder beneiden wird.

**DU BRAUCHST:**

- Schüssel oder Eimer
- 1 Liter Wasser
- Textilfarbe
- Farbfixierer
- Gummihandschuhe
- Gummibänder oder Garn
- 1 weißes Kleidungsstück deiner Wahl



**UND SO GEHT'S:**

1. T-Shirt zu einem Ball rollen & mit Gummi fixieren. Je enger du den Ball einrollst und je mehr Gummis du drumwickelst, desto stärker wird der Batik-Effekt. Die Stellen, die verdeckt sind, bleiben heller oder komplett weiß.
2. 1 Liter Wasser + Textilfarbe z. B. in Schüssel oder Eimer geben.
3. T-Shirt 30 Minuten einweichen. Je länger es einweicht, desto intensiver das Ergebnis. Beschwere ggf. das Kleidungsstück mit einem Stein. Wichtig ist nämlich, dass es komplett mit Wasser bedeckt ist.
4. T-Shirt mit kaltem Wasser gut ausspülen.
5. Das Shirt mit Farbfixierer nachbehandeln.

**WELCHE STOFFE LASSEN SICH FÄRBN?**

Färben lassen sich alle pflanzlichen Fasern wie Baumwolle, Leinen, Viskose und Mischgewebe. Mischgewebe z. B. sind Textilien aus verschiedenen Fasern. Der Anteil an nicht färbbaren Fasern darf maximal 50 Prozent betragen. **Nicht färbbar sind:** Synthetische Fasern wie Polyester, Polyacryl

oder Polyamid, auch Wolle und Seide. **Tipp:** Zur Sicherheit sollte das gebatikte Stück am Anfang erst einmal allein oder mindestens mit ähnlichen Farben in der Maschine gewaschen werden.

**KORKEN FÜR KORK**

**SCHON GEHÖRT?**  
 DER ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB FÜHRT SEIT VIELEN JAHREN EINEN KORKSAMMELWETTBEWERB DURCH. LUST MITZUMACHEN? ES GIBT AUCH EINE BELOHNUMG. SCHAUT NACH AUF:  
[WWW.AWB-LANDKREIS-KARLSRUHE.DE/KORK](http://WWW.AWB-LANDKREIS-KARLSRUHE.DE/KORK)



VIEL SPASS!



## Wir auf einen Blick

### Ihr Kontakt zu uns

Werner-von-Siemens-Str. 2–6,  
Im TRIWO Technopark Bruchsal, 76646 Bruchsal  
Tel.: 07251 9820 0, Fax: 07251 9820 5112  
zentrale@awb.landratsamt-karlsruhe.de  
[www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

### Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit

**Montag bis Donnerstag** von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
**Freitag vor Ort** von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr,  
**telefonisch zusätzlich** von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Kostenfreie Servicenummern** bei Fragen zu Gebühren, An- und Abmeldungen, Bereitstellung, Abholung und zum Tausch von Abfallbehältern oder Bestellung zusätzlicher Restmüllbehälter sowie zur Sperrmüllbestellung:

**Für Privatkundinnen und -kunden:** 0800 2 9820 20

**Zur Sperrmüll-Anmeldung:** 0800 2 9820 30  
oder unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de/sperrmuell](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/sperrmuell)

**Auftragsannahme Container:** 0800 2 9820 10

**Für Reklamationen:** 0800 2 160 150 oder  
[www.awb-landkreis-karlsruhe.de/reklamation](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/reklamation)

Nutzen Sie auch unser **Kontaktformular** unter  
[www.awb-landkreis-karlsruhe.de/kontakt](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/kontakt)

oder unsere **Onlineservices** für alle Abfallarten auf  
[www.awb-landkreis-karlsruhe.de/onlineservices](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/onlineservices)

**Infos zur Abfall App KA** unter  
[www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfallapp](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfallapp)  
Kostenlos verfügbar für Android und iOS



### Impressum

#### Postanschrift

Abfallwirtschaftsbetrieb  
Landkreis Karlsruhe  
Kaiserstraße 100  
76133 Karlsruhe

#### Dienststelle Bruchsal

Werner-von-Siemens-Str. 2–6  
Im TRIWO Technopark Bruchsal  
76646 Bruchsal  
zentrale@awb.landratsamt-karlsruhe.de  
[www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

**Auflage:** 215.000 Exemplare

**Gestaltung:** artbox/egghead Medien

**Text:** Abfallwirtschaftsbetrieb

**Bilder:** Abfallwirtschaftsbetrieb, artbox/egghead, EMIL DEISS KG, Machart Studios GmbH, REMONDIS SE & Co. KG, Rudolf Stricker, schweitzer media gmbh; © Adobe Stock: Hafiez Razali, kvladimirv moodboard; Pixabay: BiggiBe; Envato Elements: Svetlana\_Lazhko

#### Herausgeber:

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

#### Inhaltlich Verantwortliche (v.i.S.d.P.)

Carol Adam  
Werner-von-Siemens-Str. 2–6, 76646 Bruchsal

Der Abfallwirtschaftsbetrieb ist öffentlich-rechtliches Sondervermögen des Landkreises Karlsruhe und rechtlich diesem zugeordnet.

**Ausgabedatum:** Mai 2023

Weingarten